An das Hauptamt der Stadt Lauf
Bericht über die Arbeit im Jugendzentrum
Quartal I 2015

Der Start ins Jahr 2015 verlief äußerst erfreulich mit einem ausverkauften „PoetrySlam“.

Nach wie vor besteht reges Interesse am „Kneipenquiz“, das mit fünf bis sieben Teams stets die Kneipe füllt. Die seit zwei Jahren monatlich stattfindende „Drum’n’Bass“ Discoververanstaltung ist weiterhin ein Publikumsmagnet mit steigender Tendenz. Konzerte finden mittlerweile nur noch einmal monatlich statt und werden unterschiedlich gut besucht.

Das Motto der diesjährigen Faschingsfeier war amerikanisch geprägt: „We want you for Fasching“. Entsprechend fantasievoll kostümiert wurde ausgelassen und absolut friedlich gefeiert.

Aus Interesse an Organisation und Struktur des Laufer Juz besuchte uns eine ca. 20-köpfige Delegation aus dem Jugendzentrum „Alte Post“ Langenzenn. Als Termin wurde ein Samstag mit dem Improvisationstheater „Volle Möhre“ als Programmpunkt gewählt. Sowohl die Pädagogen, als auch die Jugendlichen des Langenzenner Jugendzentrums waren vom Laufer Jugendzentrum sehr angetan und genossen die Theatervorstellung so sehr, dass ein Engagement des Ensembles nach Langenzenn folgte.

Weitere Angebote des JuZ waren ein Schafkopftournier, eine Nachtwanderung und die offene Bühne.

Am 10.02.2015 fand erstmalig der Besuch einer Gruppe der Kunigundenschule statt. Dabei entstand auf Seiten der Lehrkräfte der Wunsch nach einem weiteren Besuch, bei dem im Juz mit den Schülern Kooperationsübungen unter Anleitung des pädagogischen Juz-Personals durchgeführt werden sollen.

In den Faschingsferien war wieder eine Gruppe der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge da um die Angebote des Juz zu nutzen.

Ende Januar nahmen wir mit den Asylsuchenden in der Altdorfer Straße Kontakt auf, um sie mit unseren Freizeitmöglichkeiten vertraut zu machen. Seitdem besuchen diese Jugendlichen regelmäßig das Jugendzentrum. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Eintrittseinnahmen der Weihnachtsfeiern 2013 und 2014 als Spende für die jugendspezifische Arbeit in der Asylhilfe an den Jugenddiakon der evangelischen Kirchengemeinde Lauf übergeben wurden.

Erstmalig nutzte Mitte März die Jugendabteilung eines Laufer Vereins (TV 1877) das Juz für eine Saisonabschlussfeier.

Wie jedes Jahr wurde Mitte März der Juz-Vorstand gewählt. Nicht mehr vertreten sind Thomas Schmidt und Sarah Bär. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Tony Arnold, Kai-Uwe Brandstaettner, Christian Graf, Matthias Grießmeier, Michael Kellner und Viola Städtler.

Wulf Weirich